

Bach, Karl Friedrich Hermann ♂ Lehrer, Bezirksschulinspektor, Schulrat, Schuldirektor,
★ 30.10.1851 Niederwürschnitz, † 06.06.1939 Bautzen (sorb. Budyšin).

B. begann seine Volksschullehrerlaufbahn als Hilfslehrer in Pausa/Vogtland bevor er 1872 Seminarlehrer in Schneeberg wurde. Fünf Jahre später wechselte er mit einer Beförderung zum Seminaroberlehrer nach Oschatz. 1879 begann er sein 18 Jahre dauerndes Direktorat in Riesa. 1897 bis 1908 hatte er die Stelle des Bezirksschulinspektors zu Löbau (sorb. Lubij) inne. In diese Zeit fiel seine Ernennung zum Schulrat (1903). In gleicher Position wechselte B. nach Bautzen, wo er bis zu seiner Pensionierung 1920 blieb und 1914 zum Oberschulrat befördert wurde. Durch seine maßgebliche Mitwirkung entstand ein Kinderheim in Neukirch/Lausitz (sorb. Wjazońca). B. war Mitglied in der Vereinigung Sächsischer Höherer Staatsbeamter und wurde 1909 mit dem Ritterkreuz I. Klasse des Zivilverdienstordens geehrt. _____

Quellen: Sächsisches Staatsarchiv - Hauptstaatsarchiv Dresden, Personennachlass
Theodor Fritsch.

Literatur: S. Weser, Vom Pionier zur Profession. Die Bezirksschulinspektoren und die
Entstehung der sächsischen Schulaufsicht (1874–1919), Leipzig 2015, S. 213.

Stephan Weser

26.5.2015

Empfohlene Zitierweise: Stephan Weser, Bach, Karl Friedrich Hermann, in:
Sächsische Biografie, hrsg. vom Institut für Sächsische Geschichte und Volkskunde e.V.
Online-Ausgabe: <https://www.isgv.de/saebi/> (8.8.2024)

Normdaten:

Permalink: <https://saebi.isgv.de/gnd/1116368439>

GND: 1116368439

SNR: 27426

PDF-Erstellungsdatum: 8.8.2024

LaTeX-PDF